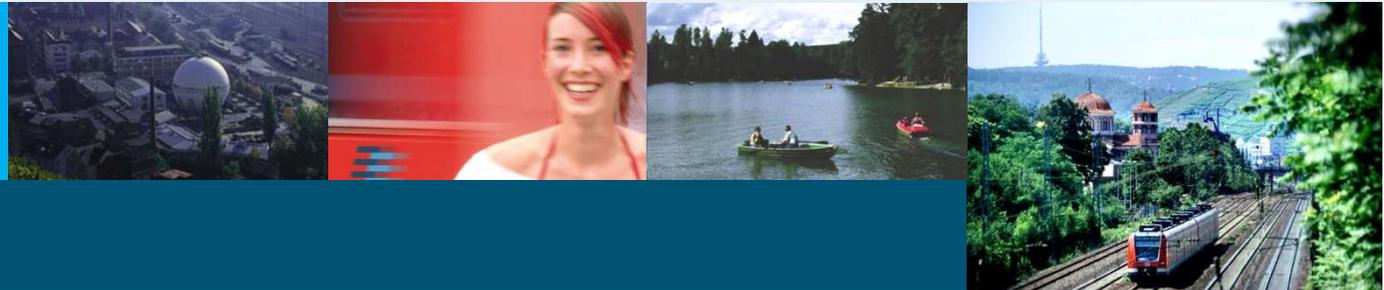


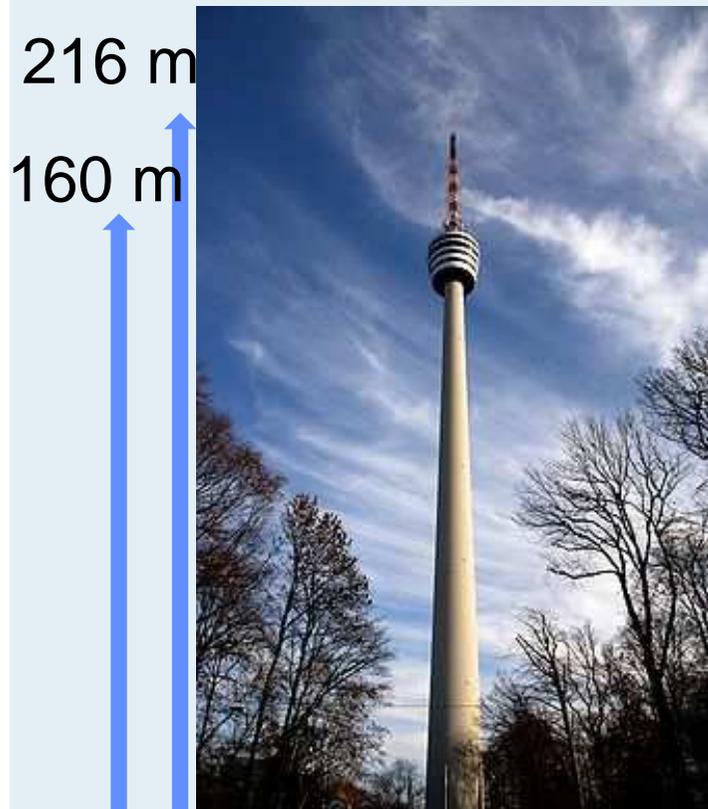
# ***Bürgerversammlung Aichwald „Ausweisung von Vorranggebieten für die Nutzung der Windenergie“***

- Rolle der Regionalplanung***
- geplante Vorranggebiete***



*Thomas Kiwitt  
Leitender Technischer Direktor*

# Windräder als Gegenstand der Planung



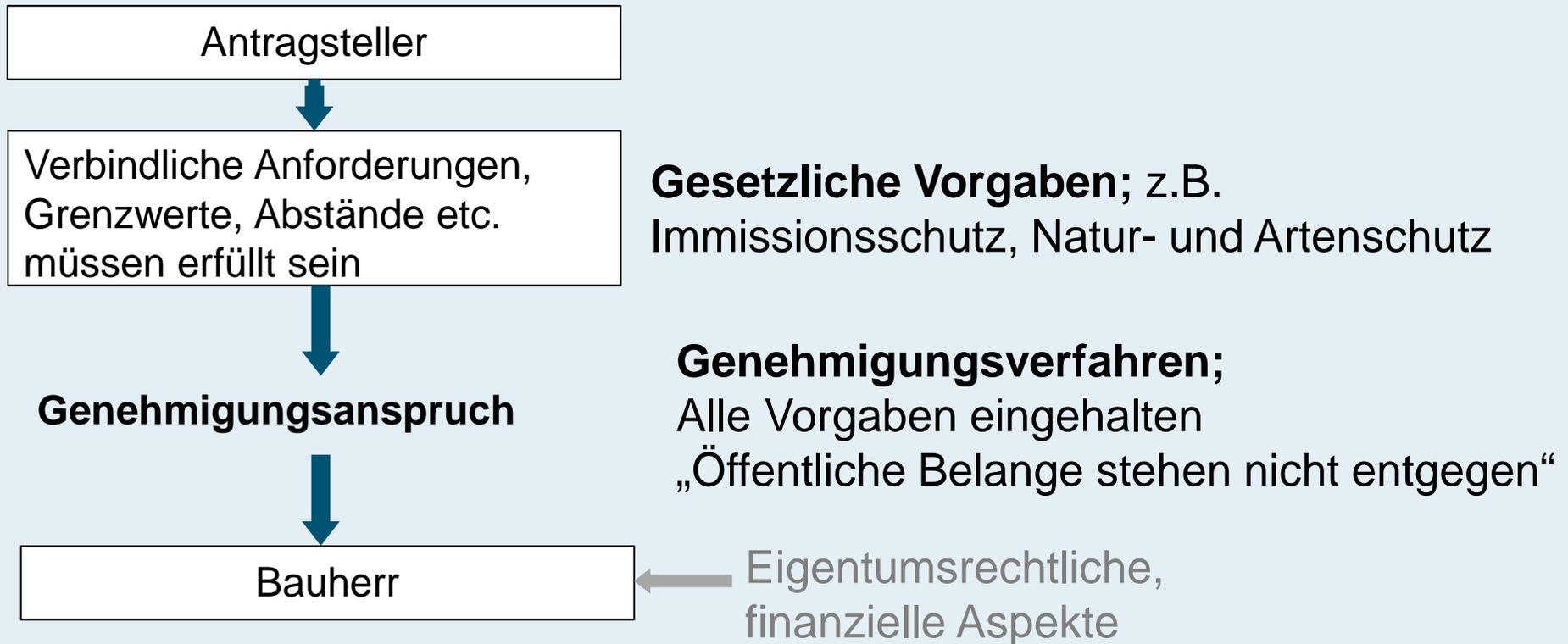
- Große Bauwerke
- Ausreichendes Windangebot
- Sicherheits- / Lärmschutzaspekte
- Überörtliche Auswirkungen
- Spezielle technische Anforderungen
- Andere Belange (z.B. Siedlungs-, Erholungsflächen) ebenfalls wichtig



Sorgfältige Standortwahl zweckmäßig

ABER:

# Windräder als „privilegierte Vorhaben“



- ➔ **Privilegierung gem. BauGB:** Starke rechtliche Position der Windkraftnutzung – seit 1996
- ➔ **„Standardfall“:** Bauherr und Eigentümer beantragen Genehmigung auf Grundlage geltender Gesetze
- ➔ **Problem:** 1. „Zufallsstandorte“ – jeweils Einzelbetrachtung  
2. i.d.R. keine Information der Bürger

# Planvorbehalt



Aber: „**Planvorbehalt**“ als **Möglichkeit planerischer Steuerung**

## A) **Flächennutzungsplan**

Gemeinde plant „Sondergebiete“ mit Ausschlusswirkung  
Anforderung: „substantieller Planungsbeitrag“  
– Windräder in jedem Planungsraum

## B) **Regionalplan** – (Region Stuttgart)

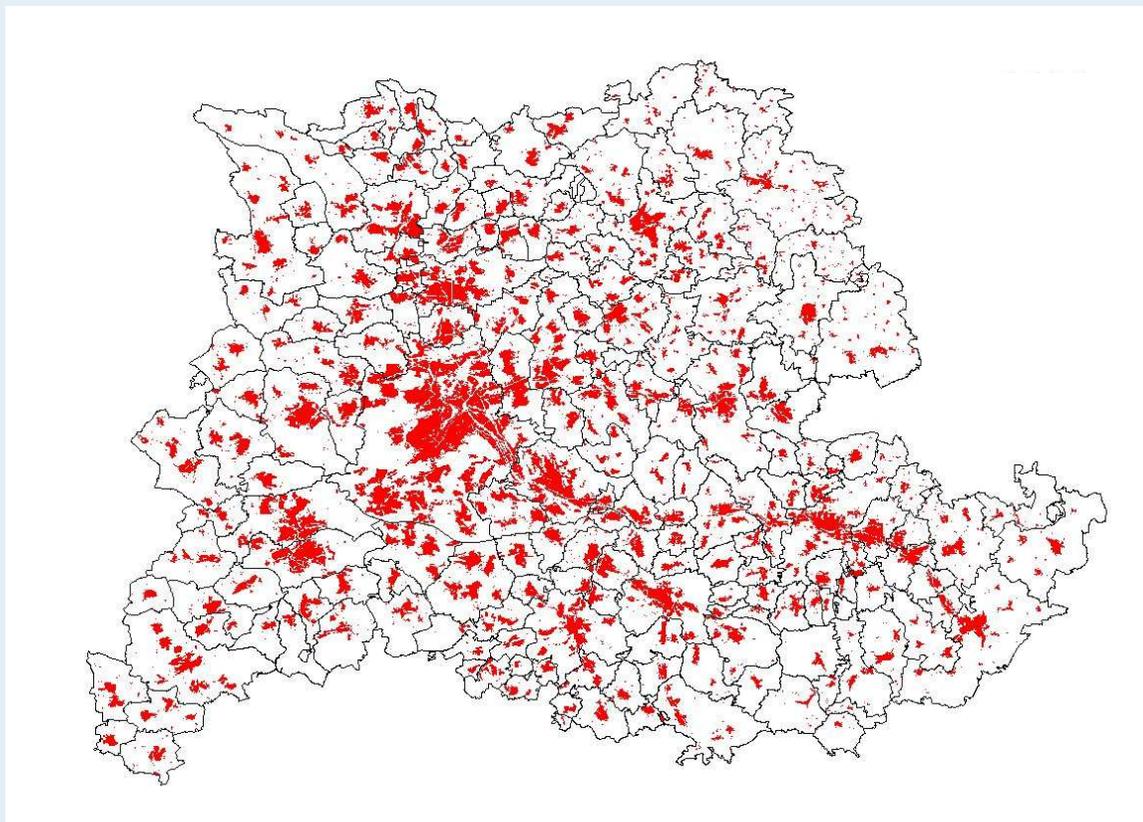
Region plant „Vorranggebiete“, keine direkte Ausschlusswirkung  
„Mittelbare“ Ausschlusswirkung über Freiraumziele  
(Binden auch FNP)  
Anforderung: „substantieller Planungsbeitrag“

## Planungsverfahren bringen:

- > Öffentlichkeitsinformation
- > Planerische Kontrolle durch Gremien
- > Rechts- und Planungssicherheit

➔ Voraussetzung: Immer auch positive Planaussage  
**Keine „Nulllösung“**

# 179 Kommunen, 56 FNP, 1 Regionalplan



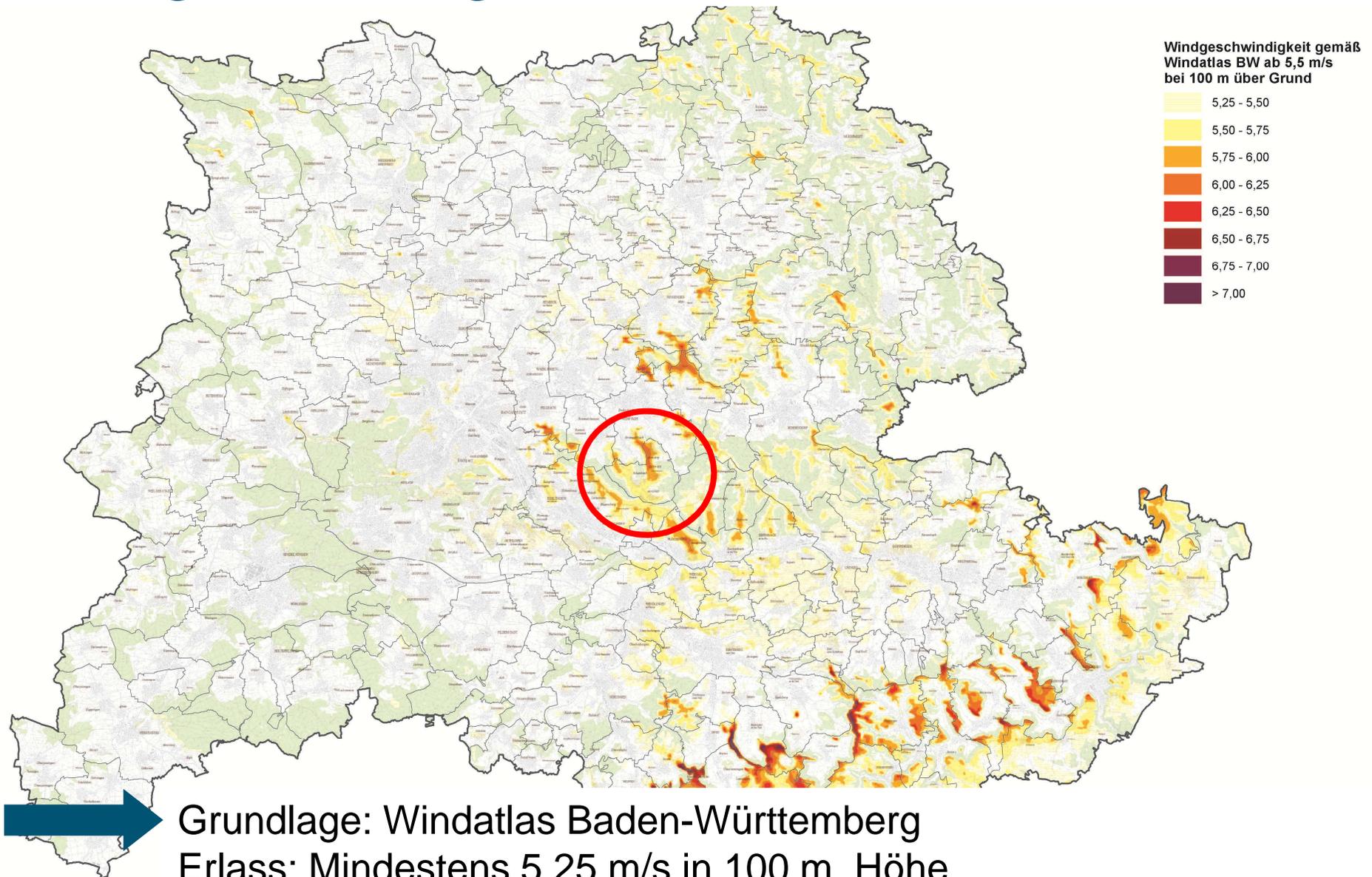
- Verbindliche, überörtliche Koordination
- Effizientes Verfahren – zügige Planungssicherheit
- „Substantieller Planungsbeitrag“ erforderlich

# Verfahren: Wie entsteht Regionalplan?



- **Aufstellungsbeschluss** der Regionalversammlung
- Systematische Erarbeitung Planentwurf
- „Strategische Umweltprüfung“ Fachbehörden, -verbände
- **„Offenlagebeschluss“ Regionalversammlung 25.07.2012**
- 1. Beteiligung TÖB, Gemeinden und **Öffentlichkeit**
- **Aufbereitung** der Stellungnahmen – Änderungen / Neue Flächen  
Planungsausschuss 10. 07. 2013 – **Erneute Beteiligung**
- ➔ **Laufendes 2. Beteiligungsverfahren: Stellungnahmen bis 25.10.**
- Aufbereitung ggf. Erörterung der Stellungnahmen
- **„Abwägungsentscheidung“** der Regionalversammlung  
(Bei gravierenden Änderungen: Erneute Beteiligung)
- Regionalplan nach Genehmigung durch MVI verbindlich
- **Genehmigung von Windkraftanlagen bleibt notwendig**

# Windgeschwindigkeit



Grundlage: Windatlas Baden-Württemberg  
Erlass: Mindestens 5,25 m/s in 100 m Höhe  
Keine „Wirtschaftlichkeitsberechnung“



## ***Ausschlussflächen und Abstände***

**z.B.** Ausschluss von **Siedlungsflächen** einschließlich def. Abstände zur **Wohnbebauung**

(700m **Vorsorgeabstand** zum Lärmschutz, Schattenwurf, Schallemissionen)

Exakte Abstimmung gem. gesetzlichen Bestimmungen im Genehmigungsverfahren

**Einhaltung der Grenzwerte garantiert**

**z.B. Ausschluss von Naturschutzgebieten**

einschließlich def. Abstände/ Puffer (200m)

**z.B.** Einhaltung von def. Abständen zu **Infrastruktureinrichtungen**

(Straßen, Eisenbahntrassen, Flugplätzen, etc.)

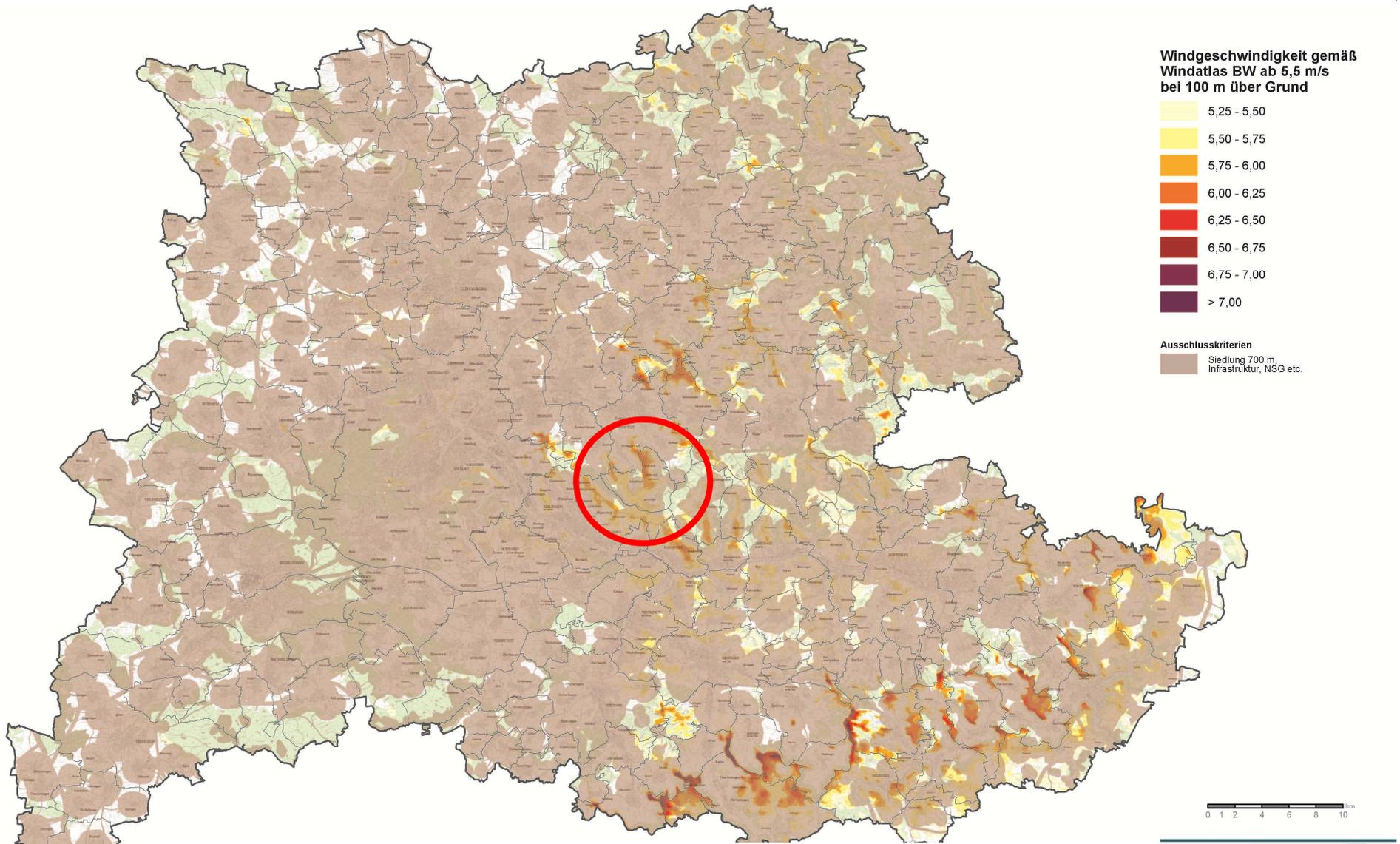


Kriterien führen zu einem **flächenhaften Ausschluss**

„**Verbotstatbestände**“, die nicht überwunden werden können

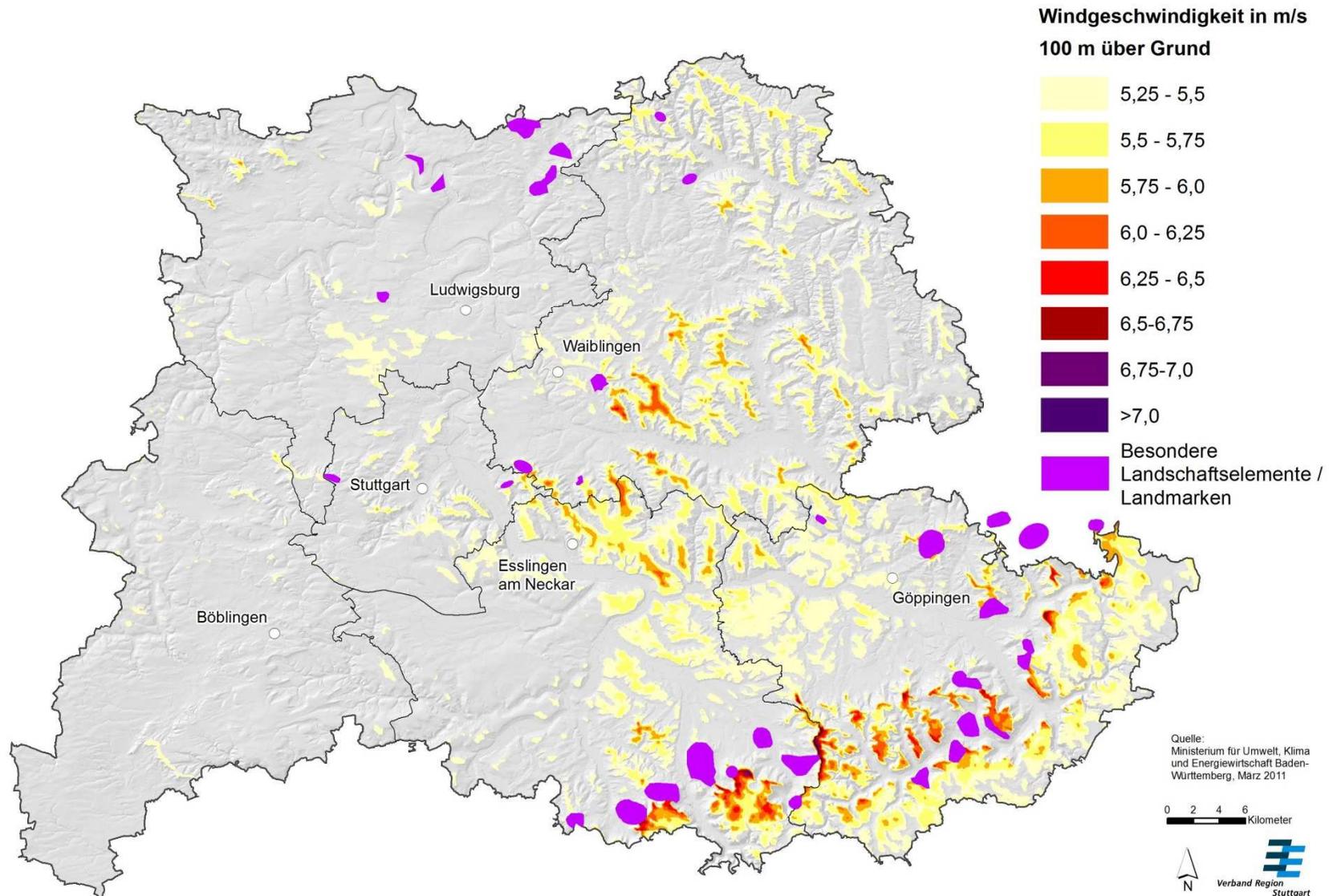


# Verbindliche Ausschlusskriterien



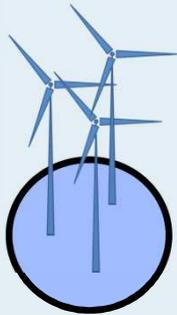
„Absolute Verbote“: Lärmschutz, Sicherheit etc.  
im regionalen Maßstab – „Feinabstimmung bei Genehmigung

# Besondere Landschaftselemente / „Landmarken“

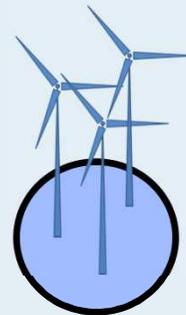
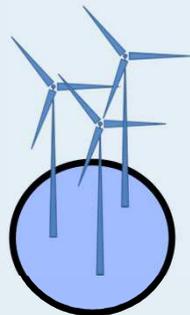


➔ Kein Verbot – Abwägung im Einzelfall

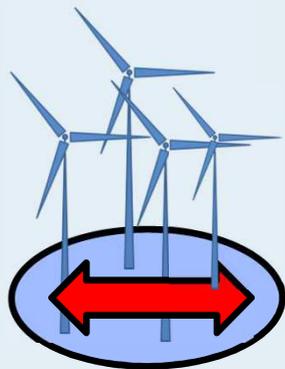
# Planerische Kriterien Schutz des Landschaftsbildes



1. Anlagenbündelung - Errichtung in Gruppen



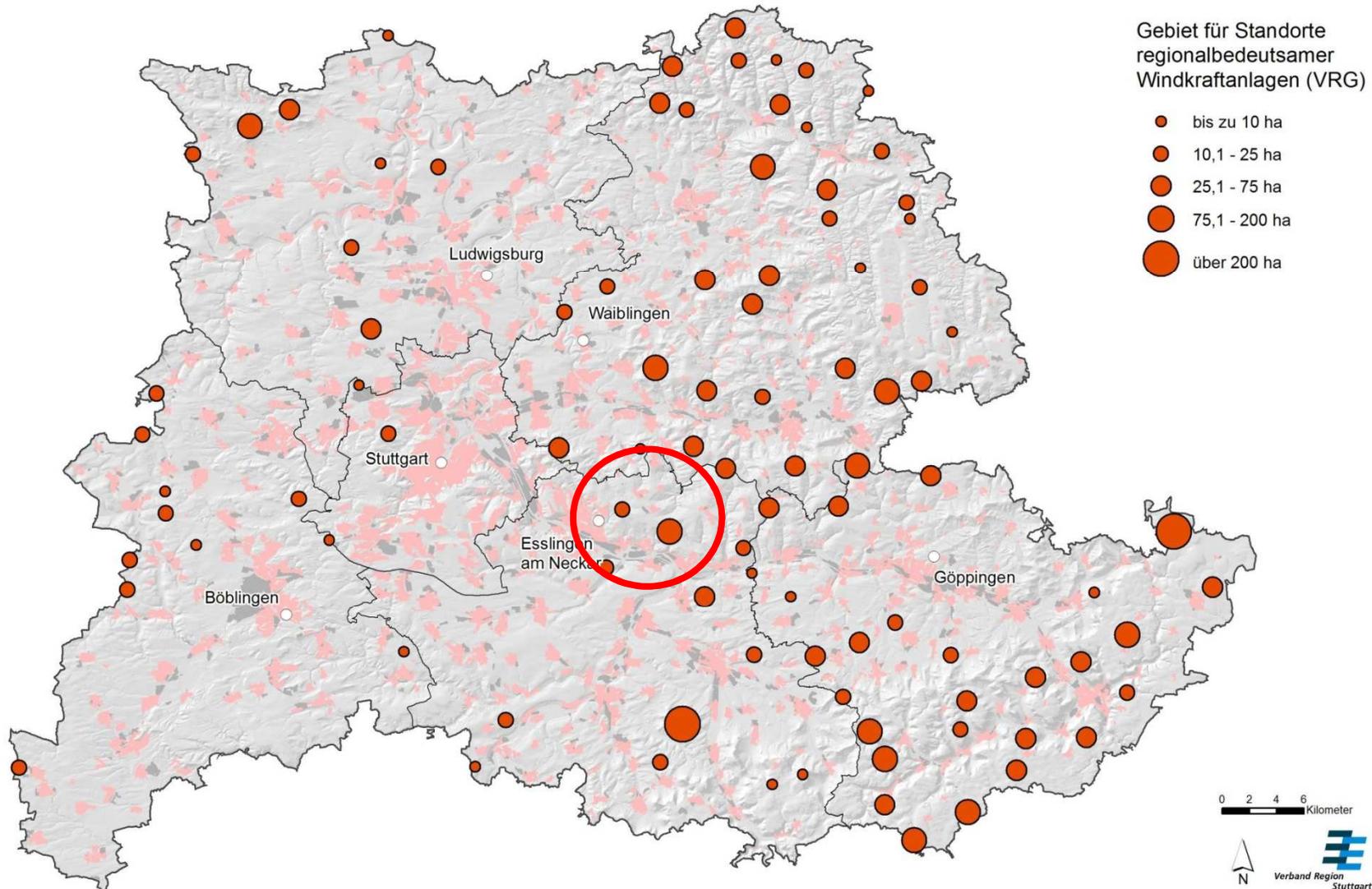
2. Mindestabstände zwischen  
Anlagengruppen (ca. 3 km)



3. Begrenzung der Ausdehnung  
keine „Galerie“; keine Umzingelung

# Entwurf 1. Beteiligungsverfahren – 94 Standorte

Vorranggebiete (VRG) als Punkte



Stand: 25.07.2012



## ***Planungsstand nach PA 07- 2013***

### ***zur zweiten Beteiligung im Rahmen der Teilfortschreibung Windkraft***

- \* neue***
- \* nicht weiter zu verfolgende***
- \* veränderte /wesentlich veränderte***
- \* weiter zu verfolgende***

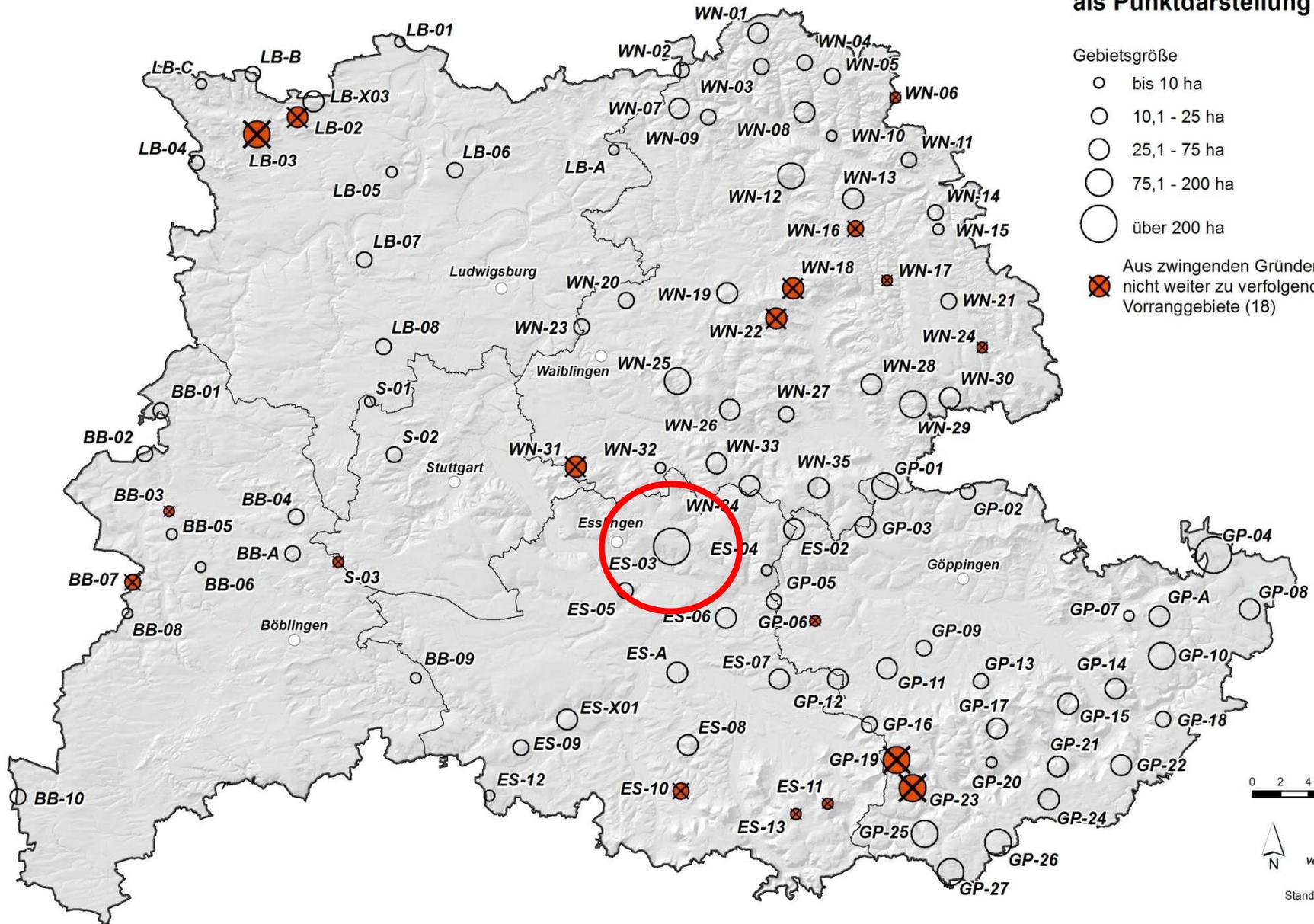
### ***Vorranggebiete***



# Nicht weiter zu verfolgende Vorranggebiete

## Potenzielle Vorranggebiete als Punktdarstellung

- Gebietsgröße
- bis 10 ha
  - 10,1 - 25 ha
  - 25,1 - 75 ha
  - 75,1 - 200 ha
  - über 200 ha
-  Aus zwingenden Gründen nicht weiter zu verfolgende Vorranggebiete (18)



Zwingende Ausschlussgründe

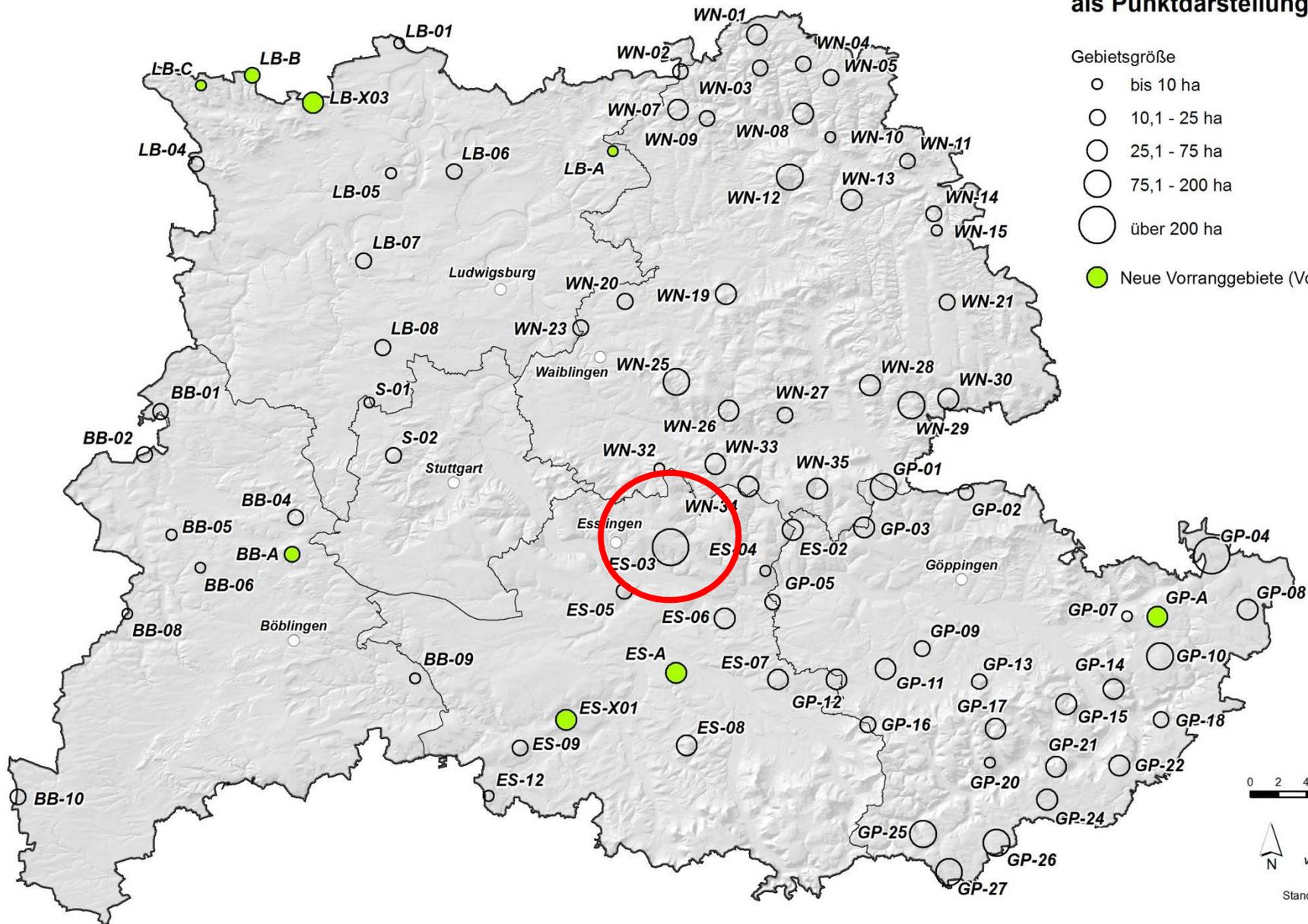
# Neue Vorranggebiete

## Potenzielle Vorranggebiete als Punktdarstellung

Gebietsgröße

- bis 10 ha
- 10,1 - 25 ha
- 25,1 - 75 ha
- 75,1 - 200 ha
- über 200 ha

● Neue Vorranggebiete (Vorschlag) (8)



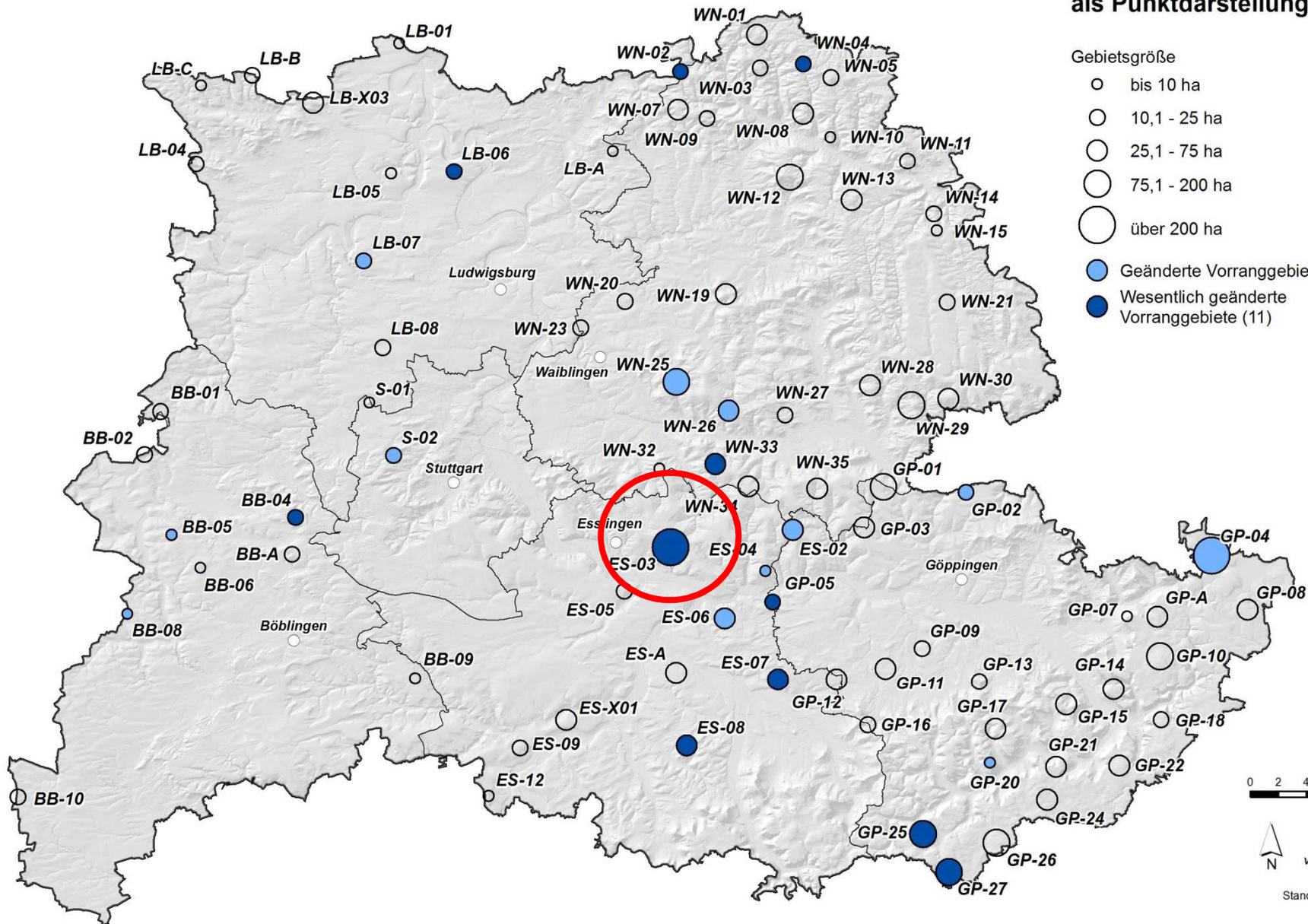
Vorschläge – weiter zu prüfen

Stand: 25.09.2013

# Geänderte Vorranggebiete

## Potenzielle Vorranggebiete als Punktdarstellung

- Gebietsgröße
- bis 10 ha
  - 10,1 - 25 ha
  - 25,1 - 75 ha
  - 75,1 - 200 ha
  - über 200 ha
- Geänderte Vorranggebiete (12)
- Wesentlich geänderte Vorranggebiete (11)



0 2 4 6 Kilometer

N

Verband Region Stuttgart

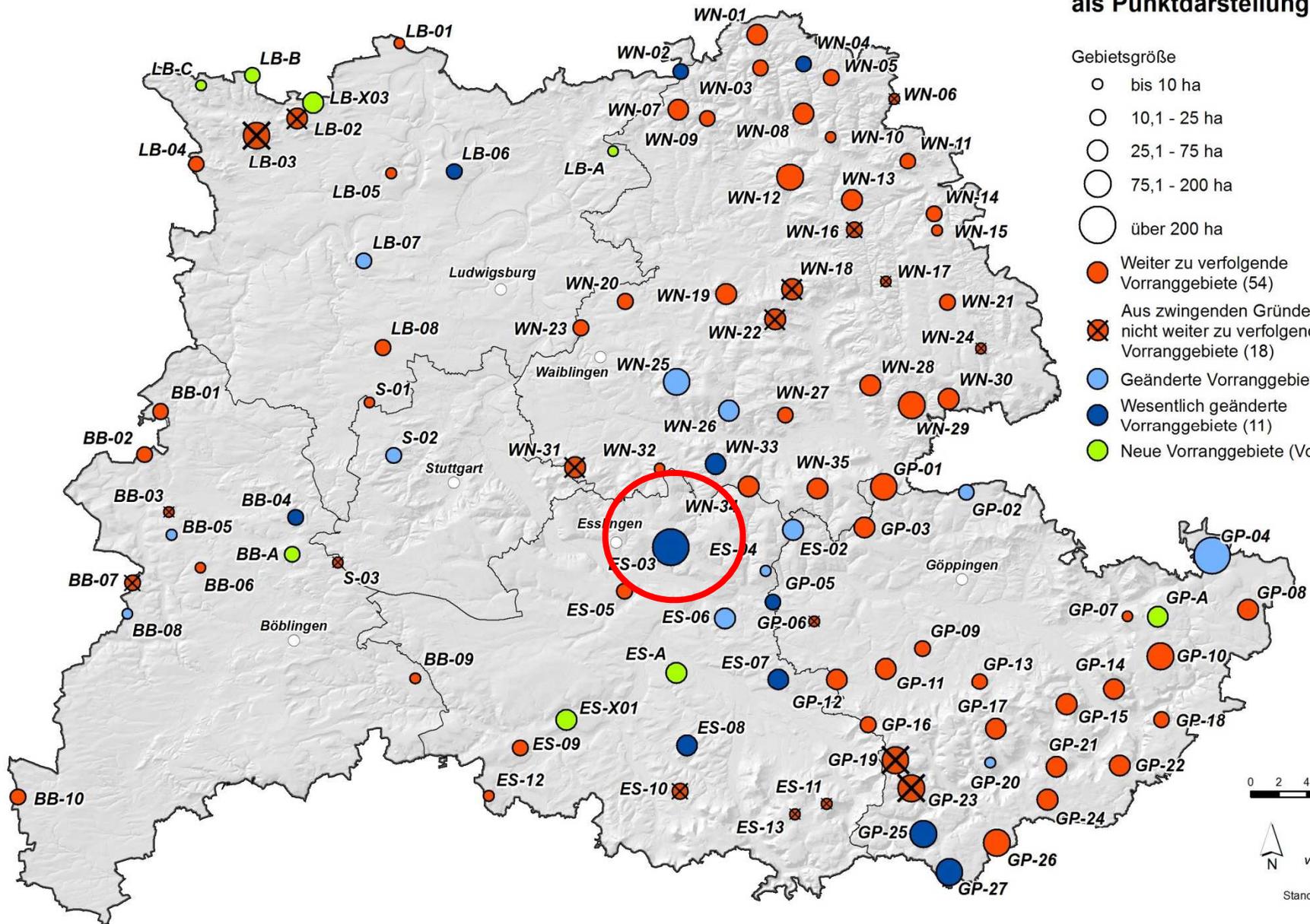
Stand: 25.09.2013

Prüfung wesentlicher Veränderungen

## Potenzielle Vorranggebiete als Punktdarstellung

Gebietsgröße

- bis 10 ha
- 10,1 - 25 ha
- 25,1 - 75 ha
- 75,1 - 200 ha
- über 200 ha
- Weiter zu verfolgende Vorranggebiete (54)
- ⊗ Aus zwingenden Gründen nicht weiter zu verfolgende Vorranggebiete (18)
- Geänderte Vorranggebiete (12)
- Wesentlich geänderte Vorranggebiete (11)
- Neue Vorranggebiete (Vorschlag) (8)



0 2 4 6 Kilometer



Stand: 25.09.2013

*Bisherige Stellungnahmen bleiben im Verfahren*

# Umweltbericht - aktualisiert



## Inhalte

Beschreibung und Bewertung des aktuellen Umweltzustandes

\* in der **Gesamtschau der Region** (Überlagerung der Entwurfs-Kulisse mit flächenhaften Informationen)

\* für das einzelne potentielle Vorranggebiet als **Gebiets-Steckbrief**



## ***II. bestehende Konfliktlagen***

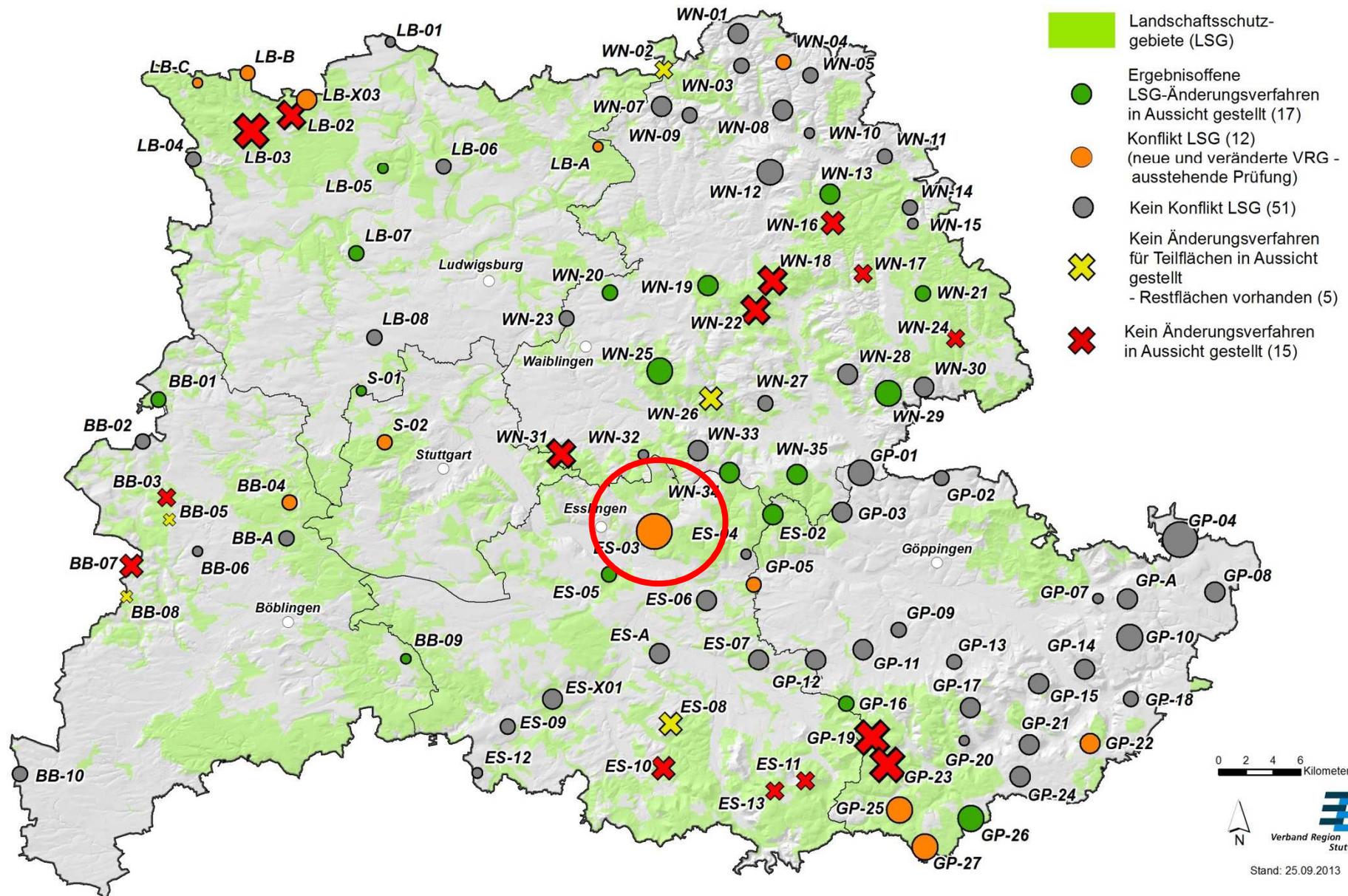
***zur zweiten Beteiligung im Rahmen der  
Teilfortschreibung Windkraft***

- \* Landschaftsschutzgebiete***
- \* Natura 2000 (Vogelschutzgebiete + FFH)***
- \* Wetterradar***
- \* Flugsicherung***



## Konflikt Landschaftsschutzgebiete

## Potenzielle Vorranggebiete (VRG) als Punktdarstellung



*Eigenständiges Verfahren innerhalb LSG - ergebnisoffen*

Stand: 25.09.2013



# Sonderfall Landschaftsschutzgebiet

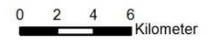
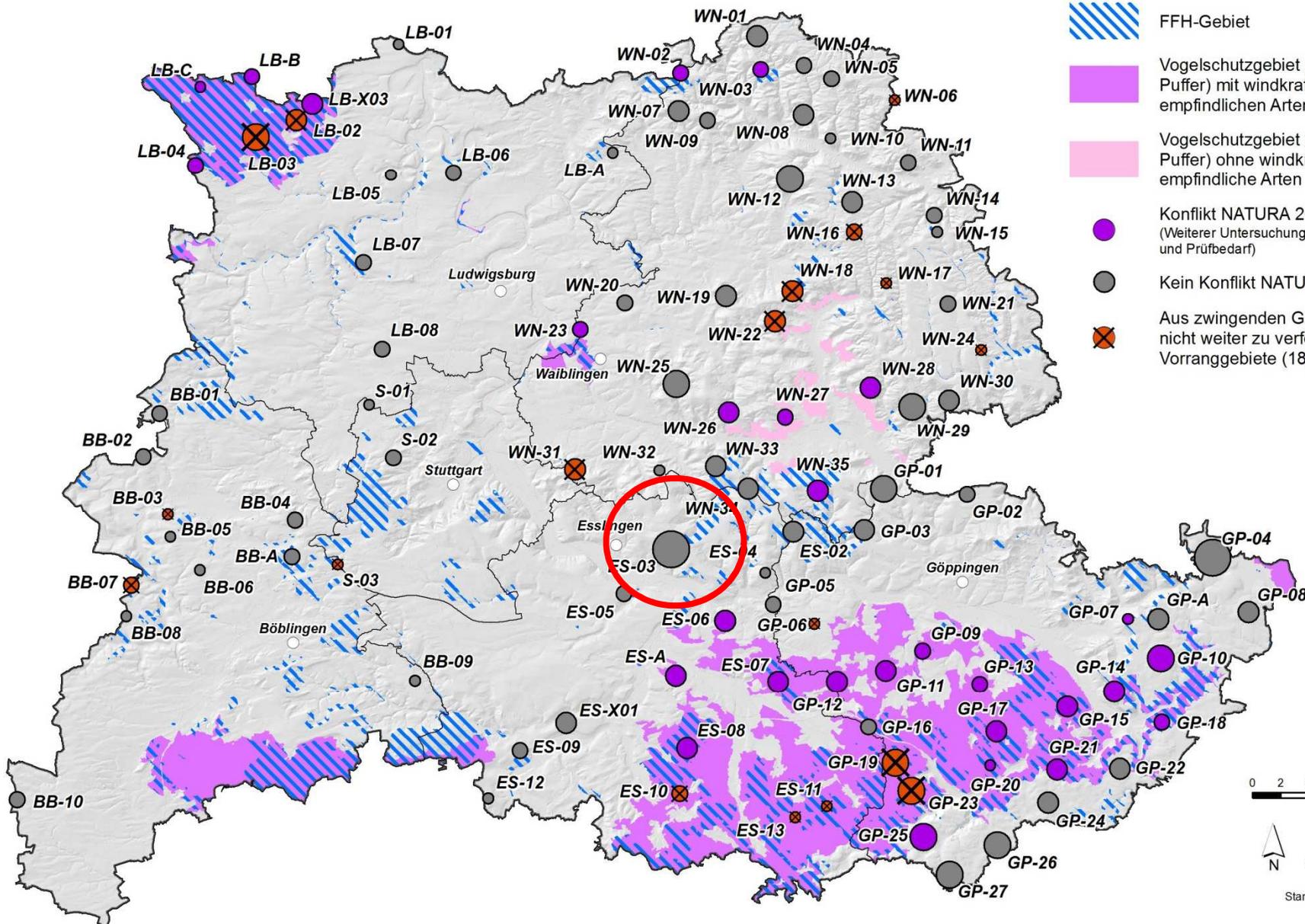


- Landschaftsschutzgebiete sind **kein Ausschlusskriterium**
- Im Einzelfall Entscheidung über
  - a) Befreiung („Ausnahmegenehmigung“) für einzelne Anlagen
  - b) Änderung der LSG-AbgrenzungZuständig i.d.R. Untere Naturschutzbehörden
- Anfrage bei allen betroffenen Stellen  
Kann weder zu a) noch b) Verfahren in Aussicht gestellt,  
kann Vorranggebiet nicht weiter verfolgt werden.  
**Vorranggebiet entfällt**
- Wird Verfahrenseröffnung zu a) oder b) in Aussicht gestellt.  
**bleibt Vorranggebiet bestehen.**  
Entscheidung damit aber weiterhin offen
- Regionalplan kann erst nach Abschluss laufender  
Änderungsverfahren in Kraft gesetzt werden

# Konflikt NATURA 2000 (EU Vogelschutz- und FFH-Gebiete)

## Potenzielle Vorranggebiete (VRG) als Punktdarstellung

-  FFH-Gebiet
-  Vogelschutzgebiet (inkl. 700 m Puffer) mit windkraftempfindlichen Arten
-  Vogelschutzgebiet (inkl. 700 m Puffer) ohne windkraftempfindliche Arten
-  Konflikt NATURA 2000 (28) (Weiterer Untersuchungs- und Prüfbedarf)
-  Kein Konflikt NATURA 2000 (57)
-  Aus zwingenden Gründen nicht weiter zu verfolgende Vorranggebiete (18)

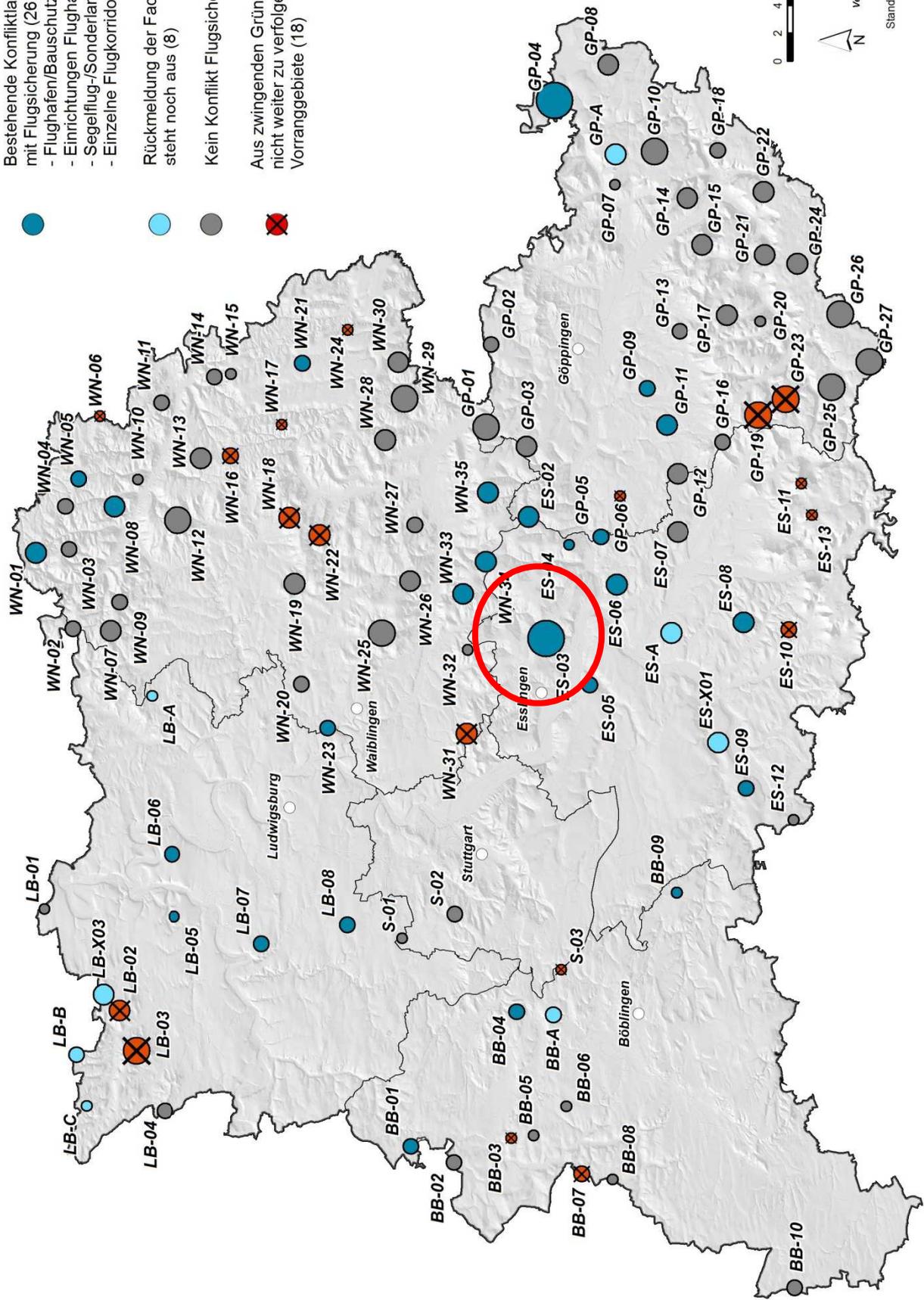


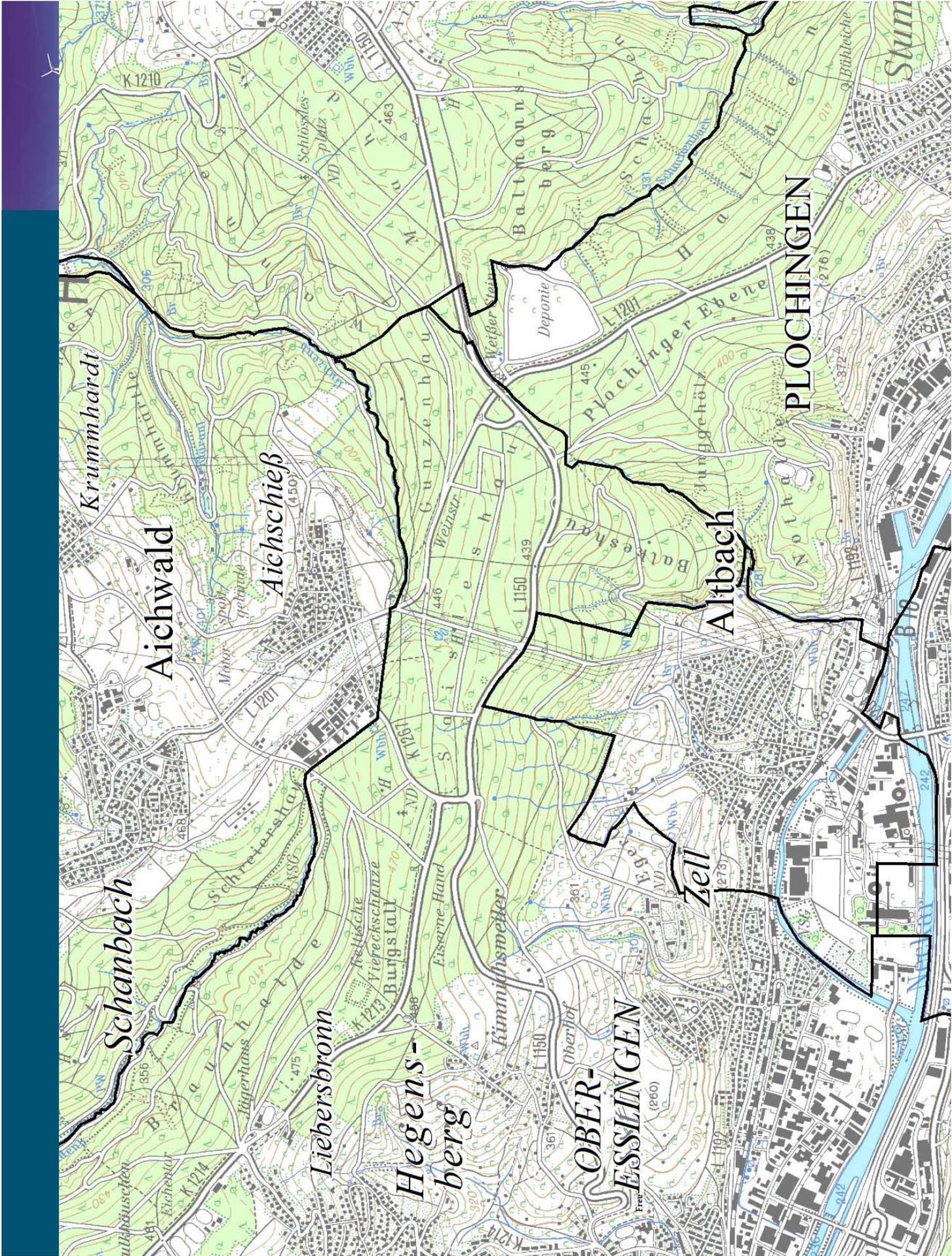
Stand: 23.09.2013

*Artenschutzrechtliche Vorprüfung erforderlich*

## Potenzielle Vorranggebiete (VRG) als Punktdarstellung

- Bestehende Konfliktlage mit Flugsicherung (26)
  - Flughafen/Bauschutzbereich
  - Einrichtungen Flughafen
  - Segelflug-/Sonderlandeplätze
  - Einzelne Flugkorridore
- Rückmeldung der Fachbehörde steht noch aus (8)
- Kein Konflikt Flugsicherung (51)
- ✗ Aus zwingenden Gründen nicht weiter zu verfolgende Vorranggebiete (18)





Krummhardt

Aichwald

Aichschieß

Schanbach

Liebersbronn

Hegensberg

OBER-  
ESSLINGEN

Zell

Altbach

PLOCHINGEN

Deponie

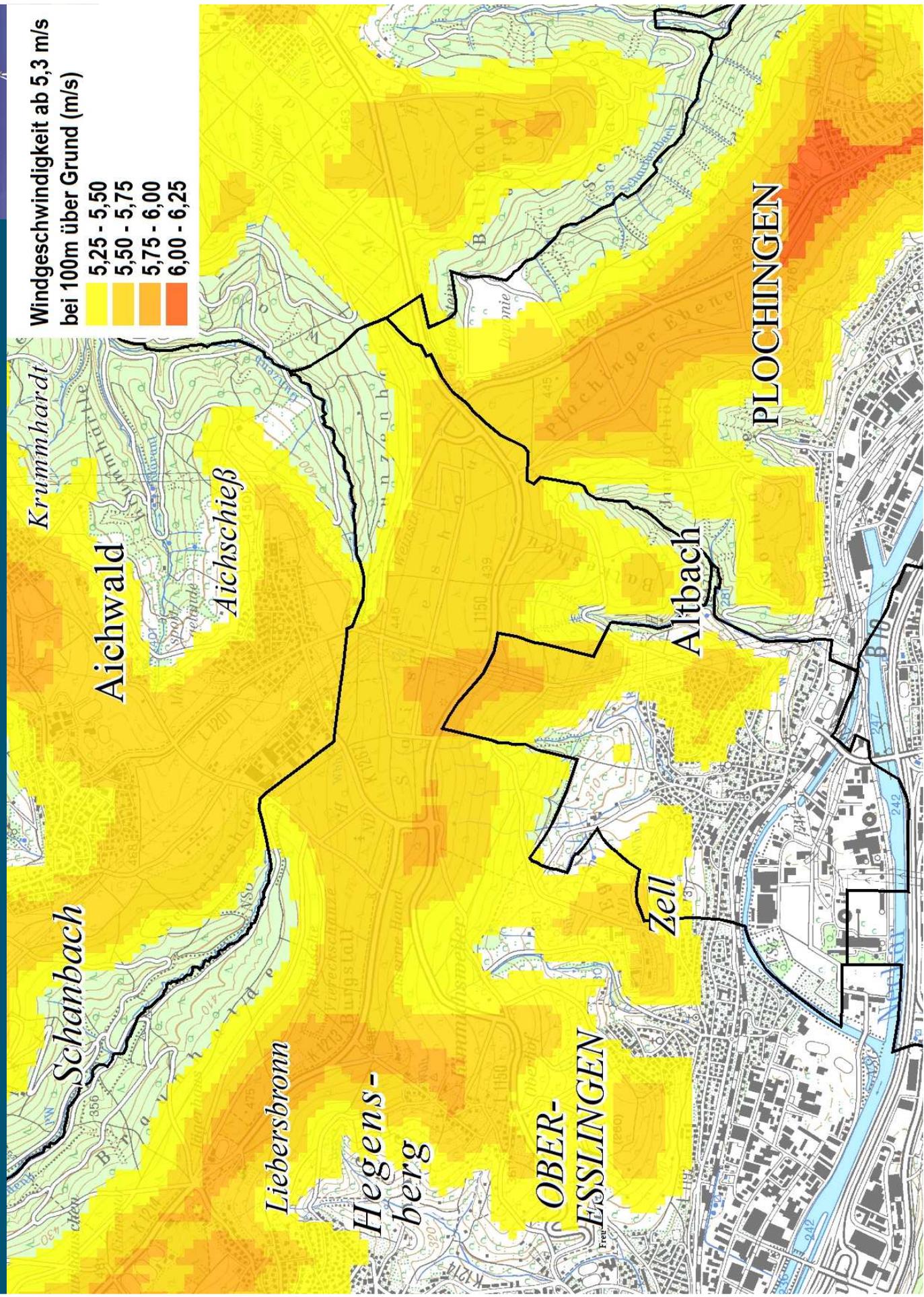
Baltmannsberg

Plochinger Ebene

Swim

Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s  
bei 100m über Grund (m/s)

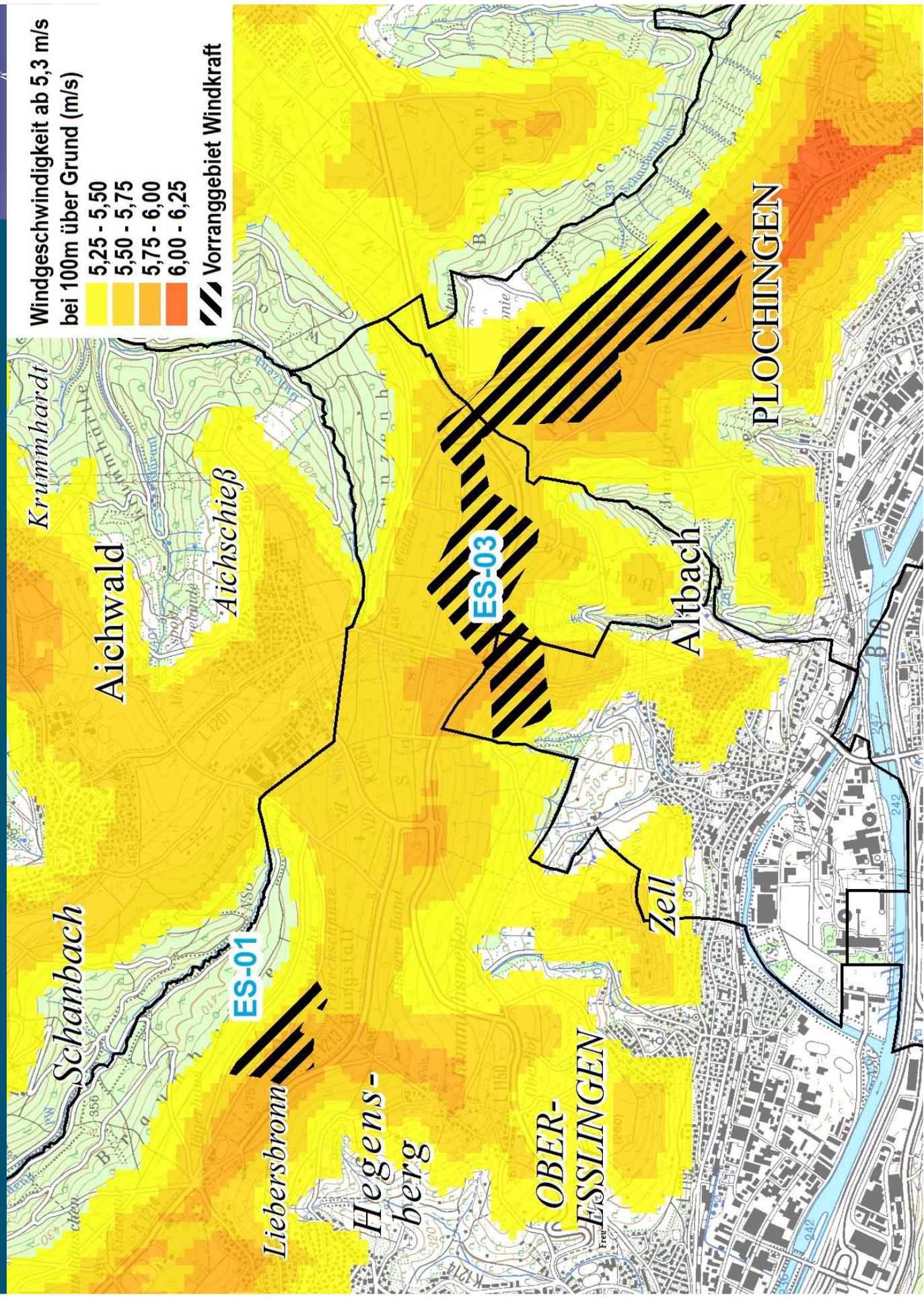
- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25



Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s  
bei 100m über Grund (m/s)

- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25

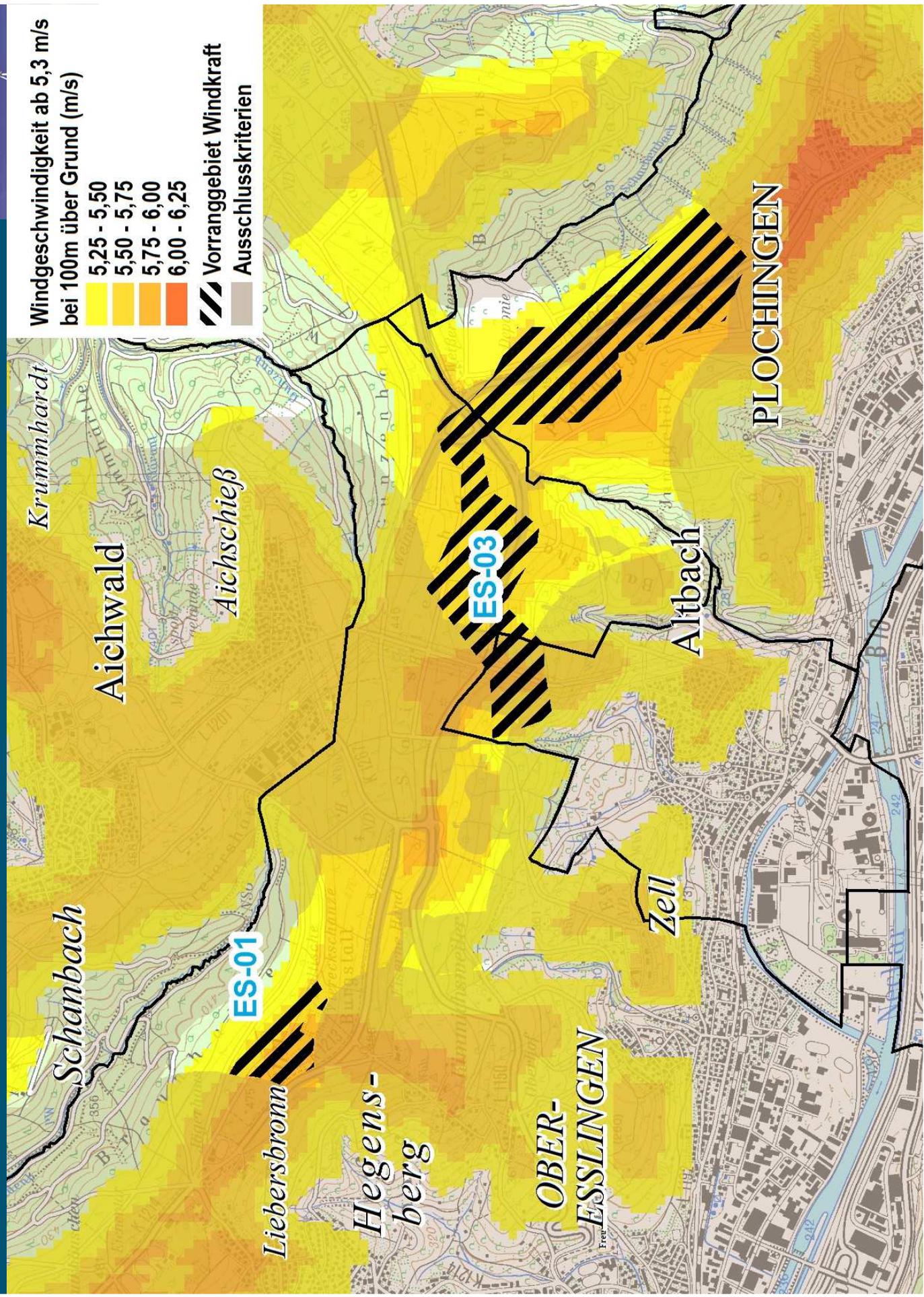
/// Vorranggebiet Windkraft



Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s  
bei 100m über Grund (m/s)

- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25

- Vorranggebiet Windkraft
- Ausschlusskriterien



Krummhardt

Aichwald

Aichschieß

Schanbach

ES-01

Liebersbronn

Hegensberg

OBER-  
ESSLINGEN

Zell

ES-03

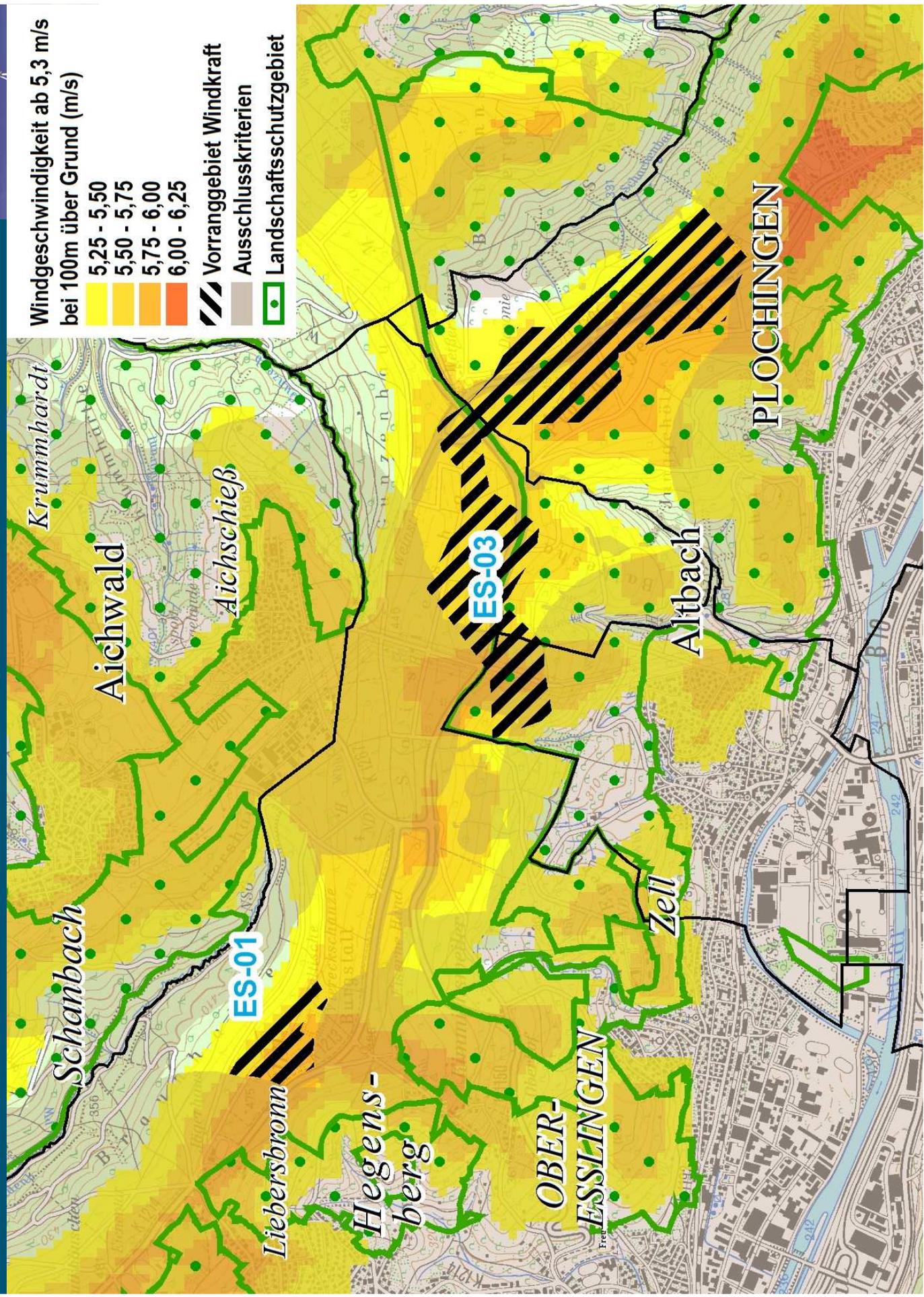
Altbach

PLOCHINGEN

Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s  
bei 100m über Grund (m/s)

- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25

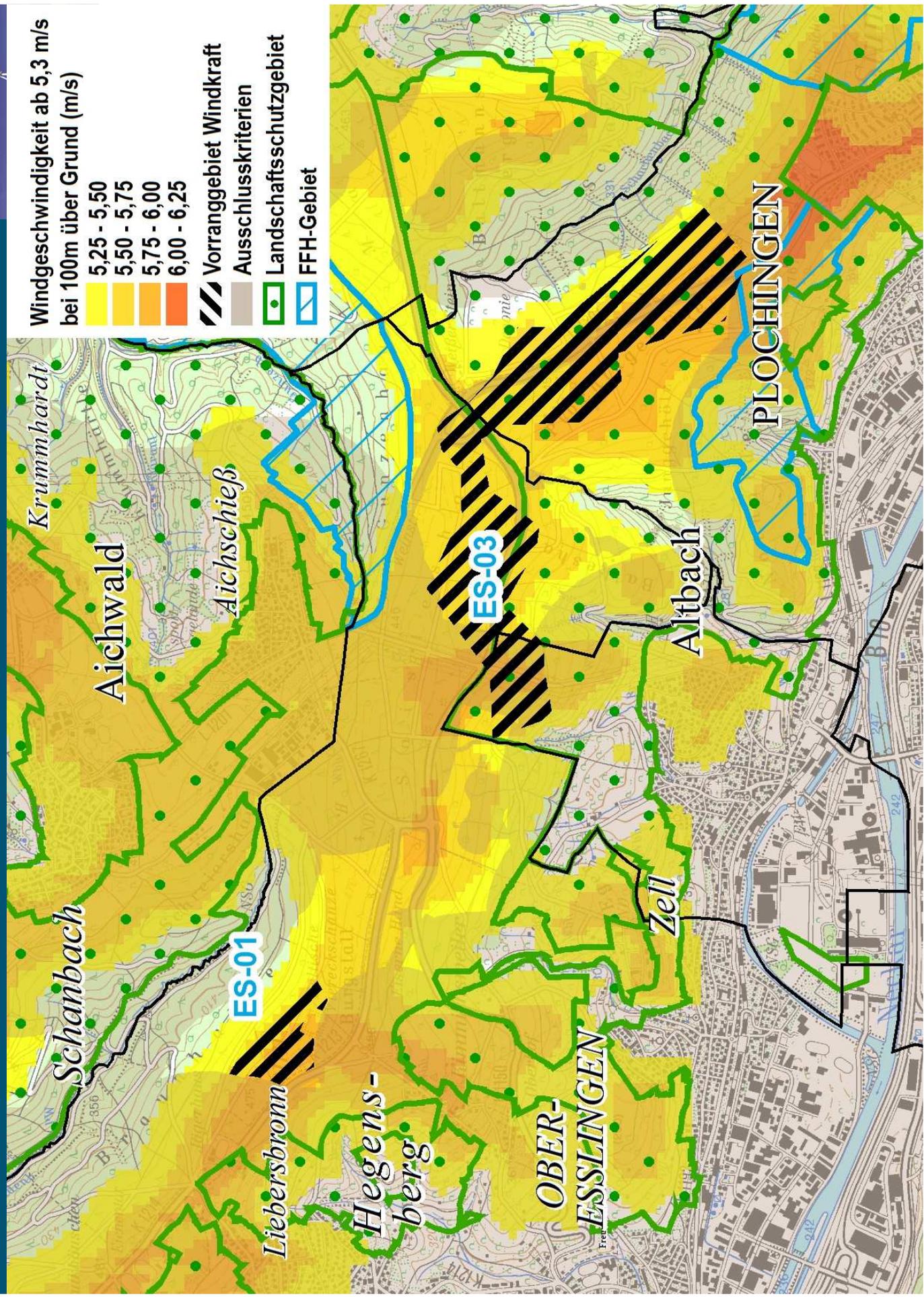
- Vorranggebiet Windkraft
- Ausschlusskriterien
- Landschaftsschutzgebiet



Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s  
bei 100m über Grund (m/s)

- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25

- Vorranggebiet Windkraft
- Ausschlusskriterien
- Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Gebiet



# Änderung nach 1. Beteiligungsverfahren

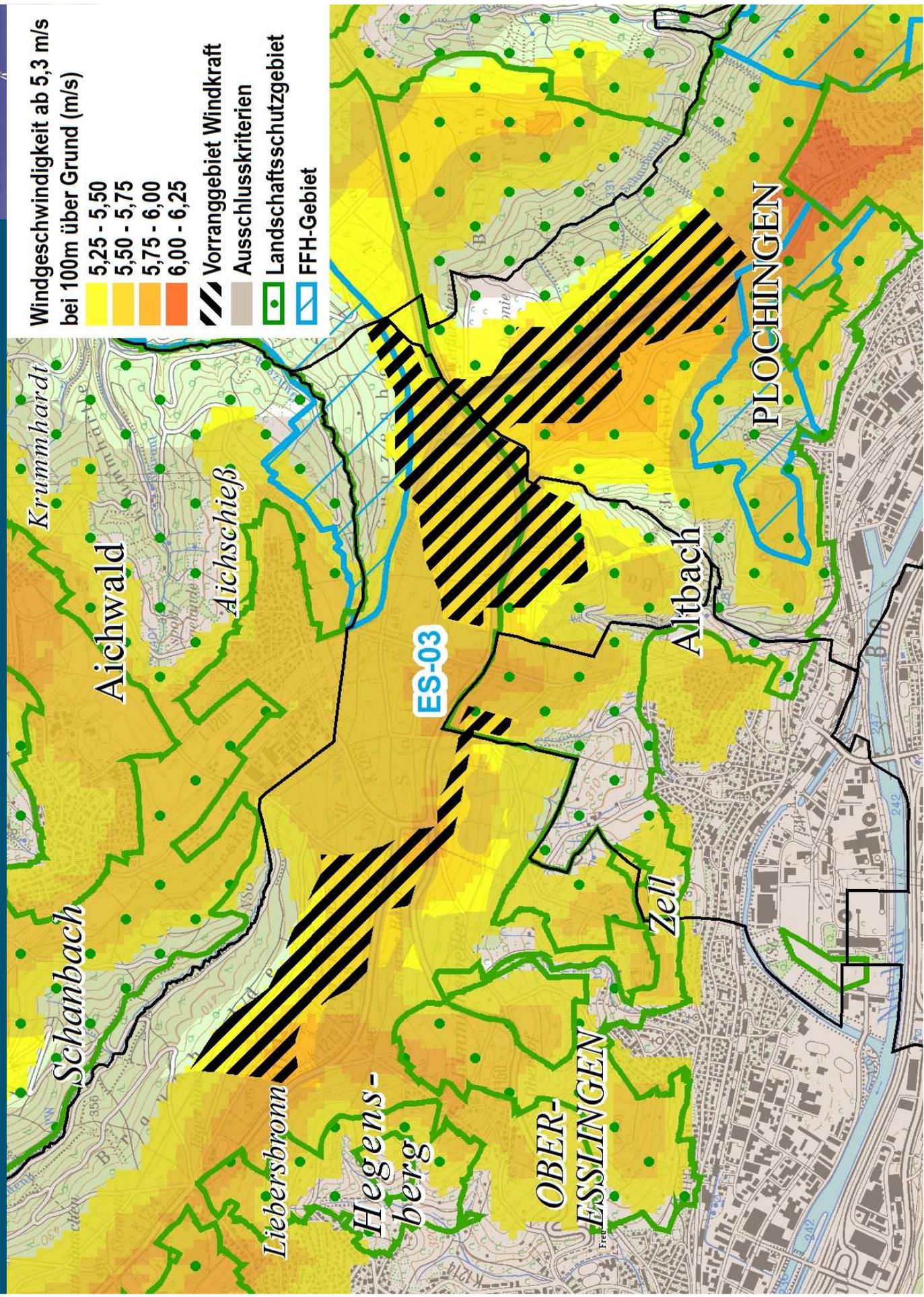


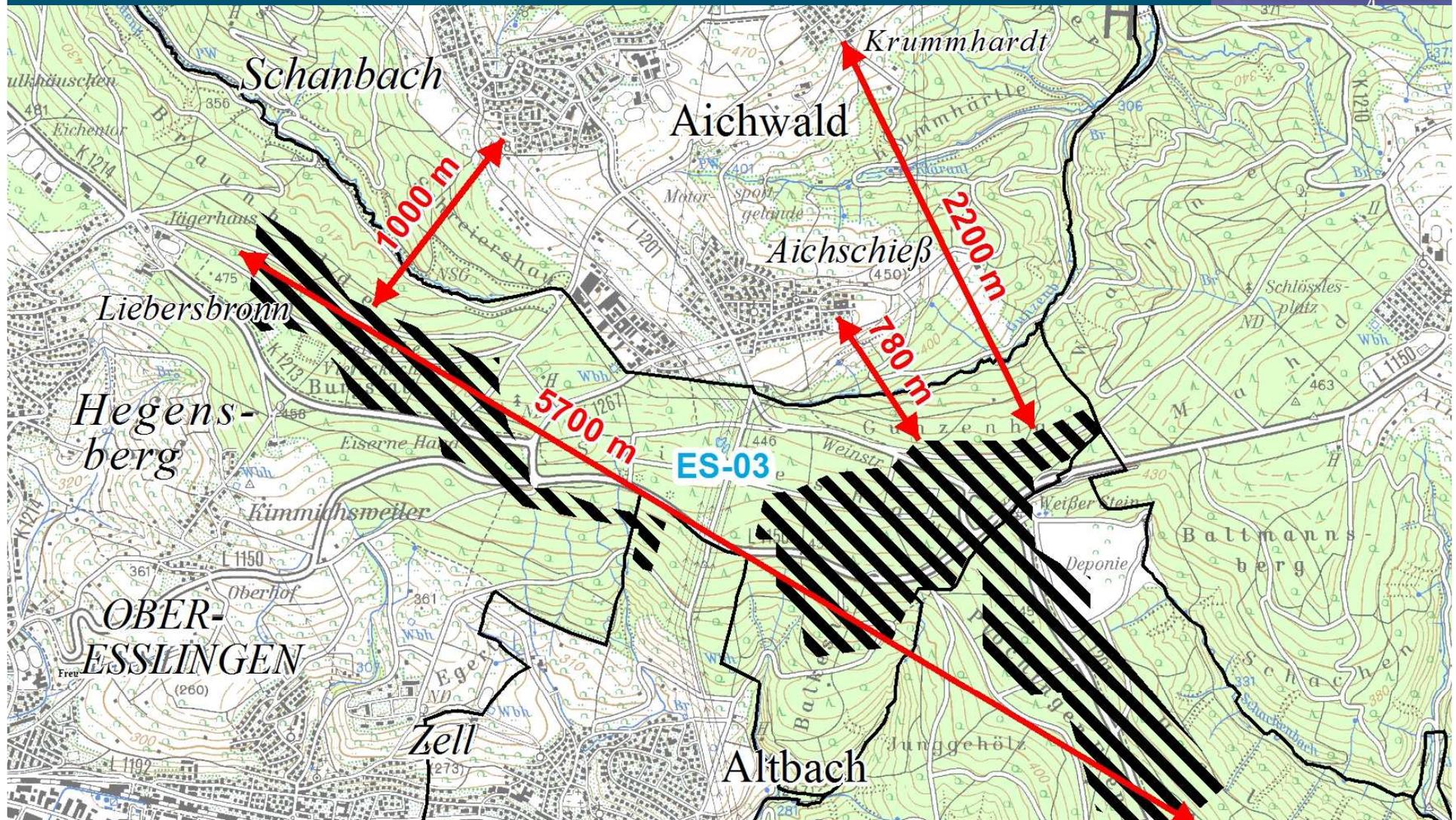
- Trennung ES 01 – ES 03 aufgrund der Ost-West-Ausdehnung 5,7 km  
Keine Galeriewirkung
- Problem:  
Innerhalb der Bereiche unterschiedliche Unsicherheiten,  
insbesondere Artenschutz, Luftverkehr  
Mehr Flexibilität gewünscht, um ggf. reagieren zu können  
(Stellungnahme der Stadt Esslingen)
- Zusammenfassung von ES 01 und ES 03  
Erneute Offenlage
- Zusage Stadt Esslingen:  
Planerische Prinzipien werden eingehalten  
Keine Galeriewirkung  
– konkrete Betrachtung im Rahmen des weiteren Planungs-  
bzw. Genehmigungsverfahrens

Windgeschwindigkeit ab 5,3 m/s  
bei 100m über Grund (m/s)

- 5,25 - 5,50
- 5,50 - 5,75
- 5,75 - 6,00
- 6,00 - 6,25

- Vorranggebiet Windkraft
- Ausschlusskriterien
- Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Gebiet





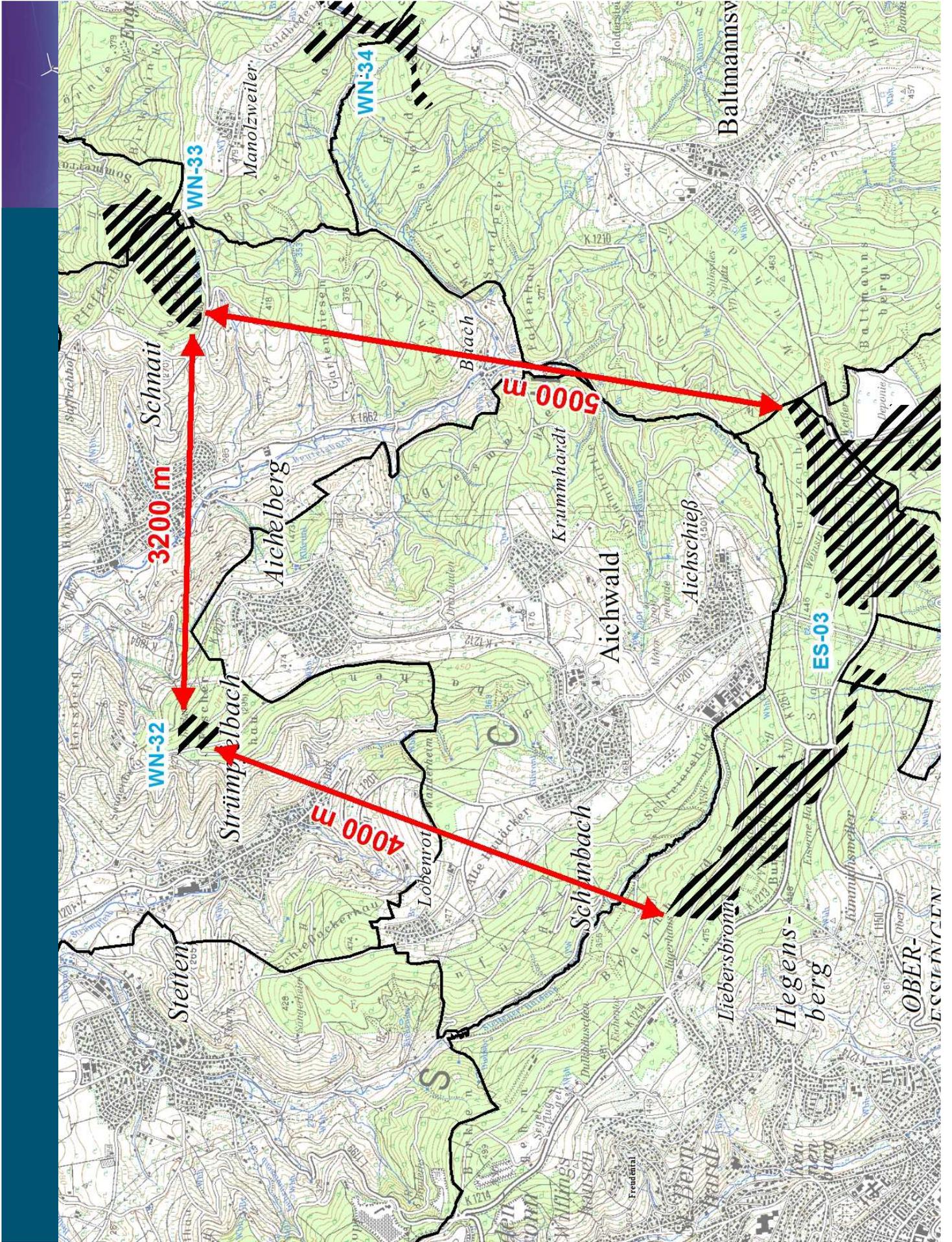
Vorsorgeabstand gem. Erlass

Konkrete Prüfung im Genehmigungsverfahren

Definierte Grenzwerte sind einzuhalten







## Nächste Schritte



- Prüfung Landschaftsschutzgebiet (Befreiung/Änderung)  
[Landratsamt als Verordnungsgeber]
- Auswertung der Rückläufe aus der Beteiligung der Träger  
öffentlicher Belange (z.T. zwingend zu Berücksichtigende Aspekte)
- Auswertung der Bürgerbeteiligung
- Gesamtabwägung durch die Regionalversammlung
- Genehmigung des Regionalplans  
[Ministerium für Verkehr und Infrastruktur]

# Rechtswirkung

## Regionalplanerische Vorranggebiete

- Grober **Planungsmaßstab** 1:50.000 (2 cm = 1 km)  
Aussagen nicht „punktgenau“ – Ausformung möglich
- **Keine Aussagen** zu Standort, Anlagentyp, Anlagenhöhe
- **Detailplanung** im Genehmigungsverfahren  
z.B. Lärmschutz, Schattenwurf (standort- und anlagenbezogen)  
Gesetzliche Anforderungen **müssen eingehalten** werden  
– in jedem Fall. Aber: Genehmigungsanspruch, wenn alle Anforderungen eingehalten sind.
- Regionalplanung liefert **Standortmuster**, sichert geeignete Standorte und gewährleistet **Öffentlichkeitsbeteiligung**.
- „**Angebotsplanung**“ – Realisierung bleibt offen  
Regionaler Grünzug schützt übrige Freiräume
- Alle **wirtschaftlichen Betrachtungen** sind Sache des Investors
- Kein Bau ohne Genehmigung





***[www.region-stuttgart.org](http://www.region-stuttgart.org)***